

Bleed Through Soiled Document

- Bulros, Violoncello, Wriezstraße, no 97.
- Kuba, Contrabass, Petrifirche, Wismanndorf, no 7.
- Wollrabe, erste Hautbois, Valentinstraße, no 296.
- Lehmann, 2te Hautbois, kleine Michaelisstraße, no 161.
- Saurmann, 1te Flöte, Alsterstraße.
- Steinhardt, 2te Flöte, Overhof, no 89.
- Friedrich Zehe, erstes Horn, Wismanndorf, Petrifirchehof.
- Franz Zehe, 2tes Horn, ebendort.
- Dufaur, erste Clarinette, Schachstraße, no 73.
- Gross, 2te Clarinette, 2te Marienstraße, no 82.
- Hildebrandt, erster Fagott, am Gärtnermarkt, no 114.
- Oswald, Großen Bleichen, Fabers Platz.

**Privilegirtes Theater zu St. Georg.**

**Direction.**

Herr Carl Prodini, ) logirt hinter der langen Reihe in des  
- Doct. Schmieder, ) Herrn Schäfers Hause.

**Schauspielerinnen.**

Madame Prodini, Demoiselle Mina, Nina und Friedrica  
Bröckelmann, Madame Rabenalt, Scherer und  
Sellenchlo.

**Schauspieler.**

- Herr Bröckelmann, lange Reihe, no 9.
- Ekarius, lange Reihe, bey Herrn Höpftner.
- Fiescker, auf dem Kreuzwege, bey Herrn Philipp Reuter.
- Hennig, beym Alstertore, no 70.
- Rabenalt, auf dem Kreuzwege.
- Rogmann, lange Reihe, bey Herrn Magers.
- Sellenchlo, auf dem Bergeck, beym Glaser Boland.
- Sello, auf dem Neuenwerk, beym Brandweinbrenner,  
Hellwig.
- Wolleben, lange Reihe, bey Herrn Magers.

**Cassirer.**

Herr Hertz, lange Reihe.  
**Theatermeister und Maler.**  
Herr Claudius  
- Kessler.

**3. Einige Lokal-Notizen.**

a) Nachrichten für Fremde, verschiedene Hamburgische  
Werkwürdigkeiten betreffend.

**Allgemeine Armen-Anstalt.** Der Mittelpunkt, wo  
sich die humane und patriotische Thätigkeit, dieser viel- und  
weit wirkenden Anstalt gewissermaßen concentrirt und wo der  
Fremde eine allgemeine Uebersicht der innern Verfassung und Ein-  
richtung derselben zunächst erhält, ist das seit den Jahr 1800 nach  
einem sehr zweckmäßigen Plan errichtete große Schul- und Ar-  
beitshaus neben der kleinen Michaelis Kirche, welches alle  
Tage zur Besichtigung offen ist. Dieses Gebäude enthält Lehr-  
und Arbeits-Säle, Magazine der rohen- und verarbeiteten Ma-  
terialien, Kleidungs-vorraths-Kammern, Speisezimmer, Archiv-  
und Versammlungs-Zimmer der Direction, Wohnungen der Auf-  
seher u. s. w. Der vollständigste Begriff und lehrreichste Unterricht  
über die Armen-Anstalt ist in den von denselben seit ihrer Er-  
richtung alle halbe Jahre herausgegebenen Berichten an das  
Publicum enthalten, welche zusammen gedruckt und in den hiesigen  
Buchladen zu haben sind.

**Bade-Anstalt.** Eine vermittelt Subscription i. J. 1793  
von der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen  
Gewerbe errichtete Anstalt. Das, nach Herrn Baurath Arens  
Rissen erbaute Badeschiff liegt am Jungfernstieg auf der Alster,  
und wird in den Sommermonaten den Badeliebhabern zum Ge-  
brauch geöffnet. Einladenscarten sind an den, den Publicum be-  
kannten, Orten zu haben. Mit den Billetten werden zugleich das  
Reglement der Anstalt, und die bey dem Gebrauch der kalten  
Bäder zu beobachtenden Gesundheitsregeln, welche auch in den  
Badekammern angebracht sind, auszugeben.

**Bibliotheken (öffentliche).** a) Die Stadtbiblio-  
thek, b) die Bibliothek des Commercium, c) die Bibliothek der  
Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe,  
d) die Bibliothek der St. Jacobikirche, e) die Bibliothek der  
St. Catharinen Kirche.

**Bestattungsorte** sind seit einigen Jahren von den fünf  
Hauptkirchen, vor der Stadt, besonders vor dem Dammtor an-  
gelegt. Sie sind mit Gruppen von Bäumen und Gebüsch malerisch  
besetzt, und einige mit weißen italienischer Pappeln umgeben.  
Jeder Platz hat seine eigene Todtenhalle, die zweckmäßig erbauet  
sind. Nur läßt sich der Geschmack, der meisten Monumente nicht  
rühmen.

**Creditkasse für die Erben und Grundstücke.**  
Eine, durch die Vermählung und Verwendung der Gesellschaft zur